

Volltextsuche

suedkurier.de

14. August 2007

Startseite

Region

Bad Säckingen  
 Donaueschingen  
 Friedrichshafen  
 Furtwangen  
 Konstanz  
 Markdorf  
 Pfullendorf-Meißkirch  
 Radolfzell  
 Ravensburg  
 Rheinfelden  
 Singen  
 St. Georgen-Triberg  
 Stockach  
 Überlingen  
 VS-Villingen  
 Waldshut-Tiengen

Nachrichten

Themen des Tages  
 Schlagzeilen  
 Politik  
 Wirtschaft  
 Baden-Württemberg  
 Weltspiegel  
 Leute! und Boulevard  
 Kultur  
 Click und Multimedia  
 Tipps und Trends  
 Kommentare  
 Online-Dossiers

Videos

Fotos

Freizeit

Veranstaltungen  
 Kino  
 Reise  
 Tickets  
 Wetter  
 Festivals 2007  
 Gesundheit  
 Wochenende

Sport

Aktuelles  
 Regionalsport  
 Fußball  
 Sporttabellen  
 Sportarten



Anzeigen

Anzeigen suchen  
 Anzeigen aufgeben  
 Treffpunkt  
 Sonderthemen  
 Handelsregister  
 Mediadaten

Service

Startseite &gt; Region &gt; Donaueschingen &gt; Immendingen-Geisingen

## Immendingen-Geisingen

Textgröße   Artikel empfehlen  Was ist WebNews?

14.08.2007 02:15

### Mit 80000 weltgrößte Party gefeiert



Auf dem Lovemobile bei der Züricher Streetparade legte DJ Alex G. an den Turntables den richtigen Sound fürs ravende Publikum auf.

Bild:

Hämmernde Technoklänge und elektronische Musik aus riesigen Boxen, 24 aufwändig hergerichtete Lovemobile-Trucks, hunderttausende Fans aus aller Welt - das machte die Streetparade 2007 in Zürich aus. Mittendrin im großen Spektakel befanden sich am Samstag zwei junge Leute aus Immendingen und Kirchen-Hausen. Die Immendinger Firma Main -Marketing Inspiration, die einen der Streetparade-Trucks mit der Tonanlage ausrüstete, ermöglichte es Michael Freudig (21) und Martin Baschnagel (20) beim Event mit zu wirken und alles aus direkter Nähe zu erleben.

Über sein Label "ears'n'eyes" war das Immendinger Unternehmen Main, das im Bereich Eventmarketing bereits mehrfach außergewöhnliche Veranstaltungen mit Licht- und Tontechnik ausgestattet hat, an die interessante Aufgabe herangekommen: Im Auftrag des Schramberger Discjockeys Alex G., der auch den großen Truck angemietet hatte, wurde das Fahrzeug mit einer Concert Audio-Tonanlage mit 35000 Watt bestückt. Vor Ort in Zürich waren Michael Freudig und Martin Baschnagel dabei, als das Fahrzeug als eines von insgesamt 24 "Lovemobiles" bereits am frühen Morgen für die Streetparade hergerichtet wurde.

Nach der Abstimmung mit dem Veranstalter, dem Soundcheck, dem Test der auf 100 Dezibel begrenzten Tonstärke und in Begleitung von zehn Securityleuten startete das deutsche Streetparade-Mobil dann in einer eindrucksvollen Kolonne mit den anderen in Richtung der Route, die direkt am Zürich-See entlang führte.

Unterwegs hatte einer der aufwändig hergerichteten Lastwagen eine Panne und die Trucks standen längere Zeit. Nach und nach füllten sich die Fahrzeuge dann mit Streetparade-Fans, die für die Mitfahrt auf dem Wagen bezahlten.

Inzwischen hatte das Wetter von Regen auf Sonnenschein umgestellt. Viele tausend Besucher drängten sich am Straßenrand und folgten teilweise dem Wagen, auf dem DJ Alex G. die "Turn- tables" bearbeitete und für den richtigen Sound sorgte. Auf den Balkonen der an die Strecke grenzenden Stadthäuser verfolgten weitere Fans das Ereignis. Neben den Lovemobiles mit ihren Lautsprecheranlagen, Traversen, Aufbauten und ravenden Gästen waren ähnlich wie beim Berliner Vorbild auch bei der Züricher Streetparade schrill gekleidete Teilnehmer auf den Straßen und Plätzen der Blickfang.

Auf insgesamt vier Bühnen konnten die Streetparadebesucher die weltweit bekanntesten DJs der Techno- und Houseszene erleben, darunter auch der Deutsche Paul van Dyk, der als Welt-DJ Nummer eins gilt. Als die Parade in den frühen Abendstunden für die Trucks endete, war ganz Zürich im Fieber der Elektrosounds und eine Lasershow blitzte

[Abo-Bestellung](#)  
[Abo-Service](#)  
[Am Kiosk](#)  
[ePaper](#)  
[AboVorteil](#)  
[Shop](#)  
[SÜDKURIER Reisen](#)

über der Stadt.

Nach letzten Arbeiten auf "ihrem" Fahrzeug nahm die deutsche Crew und mit ihr Michael Freudig und Martin Baschnagel spät nachts Abschied von dem Event und trat vor der im Zürichsee faszinierend schimmernden Skyline der Stadt mit bunten Lichtern und Riesenrad die Heimfahrt an. (feu)



Bei der Streetparade Zürich beteiligten sich 24 Lovemobiles. Eines davon hatte die Immendinger Firma Main mit der Tonanlage ausgestattet. Sie ermöglichte es zwei jungen Leuten aus Immendingen und Kirchen-Hausen, auf dem Truck mitzufahren.

Bild:

[News aufs Handy!](#)

Die neuesten Nachrichten aus der Region exklusiv aufs Handy!

[Und so einfach geht's](#)

